UNIVERSITÄTS KLINIKUM Jena

Buddyprogramm in der Pflegebildung am Universitätsklinikum Jena

- Gemeinsam voneinander lernen -

Dresden 09.04.2016 Arne-Veronika Boock, Marlene Stellenberger, Sebastian Haubner

Universitätsstadt Jena

Jena ist eine Universitätsstadt in Thüringen. Sie liegt an der Saale zwischen Muschelkalkhängen und ist nach der Landeshauptstadt Erfurt die zweitgrößte Stadt Thüringens.

In Jena befindet sich die Friedrich-Schiller-Universität, die 1558 gegründet wurde und nun mit knapp 20.000 Studenten die größte Universität Thüringens ist.

Der aktuelle Bevölkerungsbestand beträgt 107.110 Einwohner.

Lichtstadt Jena

- Wissenschaftsstadt Jena - Zentrum der deutschen Optik- und Feinmechanikindustrie
- Anfang 19. Jahrhundert schufen **Carl Zeiss, Ernst Abbe, Otto Schott** Grundlagen der modernen Optik
- Die von ihnen gegründeten Unternehmen erlangten Weltruhm.
- Viele von Jenas „leuchtenden **Erfolgsgeschichten**“ beschreiben ganzheitliche Lösungen zur Bewältigung wichtiger Zukunftsfragen in den Bereichen **Gesundheit**, Energie sowie Kommunikations- und Informationstechnik

- Einziges Universitätsklinikum des Freistaats Thüringen
- Größter Arbeitgeber der Region mit durchschnittlich 4.500 Mitarbeitern
- 1.600 Mitarbeiter im Pflege- und Funktionsdienst, 180 Ausbildungsplätze in den Pflegeberufen
- 2.400 Studierende der Human- u. Zahnmedizin

- Supramaximalversorger und Kreiskrankenhaus der Stadt Jena und umliegender Landkreise, 1.396 Planbetten
- Versorgung von jährlich rund 53.000 Patienten stationär und 272.000 ambulant
- MVZ mit 20 Arztsitzen verschiedener Fachrichtungen in Jena
- Wachsende Bedeutung in ambulanter Versorgung der Bevölkerung

Ausgangslage am UKJ

Demografie

- Gute Rahmenbedingungen
- Kontinuierlicher Rückgang eingehender Bewerbungen für Ausbildungsplätze in der Pflege

	2015 bis 21. Jan 2016	2014
Eingegangene Bewerbungen gesamt	210	350
...Bewerbungen aus Thüringen	174	273

Ausgangslage/ Ziele des UKJ

- Tendenz des Fachkräftemangels präventiv entgegen wirken.
- Besetzung aller Ausbildungsstellen
- Bestmögliche Leistung der Azubis
- Bindung durch Vertrauen
- Sicherung der Übernahmen ins Unternehmen

Ergebnis (u.a.) :

→ „Buddyprogramm“ zur intensiveren Begleitung in der Praxis

→ Praxisprojekt von 6 Studenten des Studiengangs „Interkulturelle Personalentwicklung und Kommunikationsmanagement“ der Friedrich-Schiller-Universität Jena in Kooperation mit dem UKJ

→ wurde von allen Auszubildenden positiv begrüßt

- Button up -

UNIVERSITÄTSKLINIKUM jena

Das Buddyprogramm am UKJ auf einen Blick

Jeder braucht einen Kumpel

- **Aktuell Buddyprogramm im 2. Durchlauf**

- **Ziele des Programms**
  - Verbesserung der Ausbildung am UKJ
  - Weitergabe des Wissens der älteren Ausbildungs-Jahrgänge an die „Neuen“
  - „Neulingen“ den Einstieg ins Unternehmen zu erleichtern

- **Wer kann Buddy werden?**

  Auszubildende, die bei Betreuungsstart im September im 2. oder 3. Ausbildungsjahr sind

- **Aufgaben als Buddy**
  - Begleitung und Einbindung der neuen Auszubildenden
  - Ansprechpartner und Vermittler bei Problemen
  - Anleitung bei Pflegemaßnahmen

- **Vorteile**
  - Zieht bei der Entscheidungsfindung für eine Ausbildung am UKJ
  - den „Neuen“ wird der Einstieg in die Ausbildung angenehmer gestaltet
  - Buddy lernt selbst noch jede Menge dazu

Genau Dich suchen wir!

Universitätsklinikum Jena

Wie hast Du Dich in Deinem ersten Ausbildungsjahr gefühlt?
Aufgeregt? Alles neu? Orientierungslos? Werde jetzt Buddy und ...

... Hilf mit,
- den Neuen den Einstieg in die Ausbildung angenehmer zu gestalten und
- Lerne selber noch jede Menge dazu!

Aufgaben für Dich als Buddy
- Begleitung und Einbindung der neuen Auszubildenden
- Ansprechpartner und Vermittler bei Problemen

Ziel des Programms
- Verbesserung der Ausbildung am UKJ
- Weitergabe des Wissens der älteren Jahrgänge (genau, damit bist DU gemeint! ☺) an die „Neuen"

Wer kann Buddy werden?
Auszubildende, die bei Betreuungsstart im September 2014 im 2. oder 3. Ausbildungsjahr sind

Was muss ich tun um Buddy zu werden?
- Melde dich bei den Zentralen Praxisanleitern (03641-9320273)
- Verbindliche Teilnahme an einer
  - Vorbereitung auf das Amt des Buddys
  - Kick-off Veranstaltung am 1. September (Freistellung durch die ZPAs)

Die Vorbereitung der Buddies

- **Buddyschulung** Vorbereitung der Buddies auf ihre Tätigkeiten

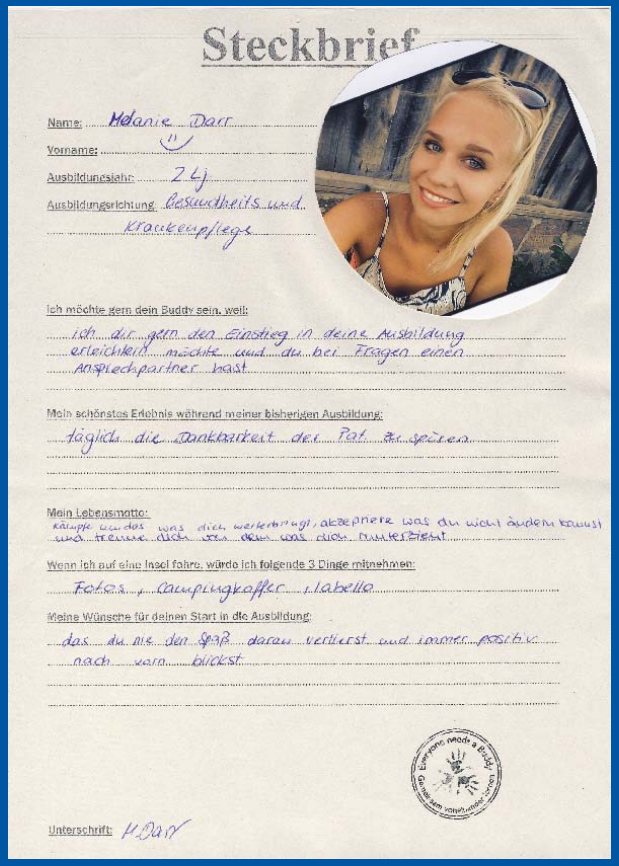
  → gemeinsame Aufgabenerstellung, Aktivitätensuche

- **Buddyleitfaden** Tipps und Hinweise

  → Kommunikationsfettnäpfchen, Umgang in Konfliktsituationen,…

Der Buddysprecher

- **Buddysprecher** als Netzwerkmitte für Aktivitäten und als Verbindungsglied zwischen Buddies und Ausbildungsleiter (Kommunikation auf Augenhöhe)
- Wird von den Buddies gewählt
- Amtszeit: ein Buddyjahr
- Hat einen Vertreter


Steckbrief

Name: Melanie Darr

Vorname: :)

Ausbildungsjahr: 2 J

Ausbildungsrichtung: Gesundheits und Krankenpflege

Ich möchte gern dein Buddy sein, weil:
ich dir gern den Einstieg in deine Ausbildung erleichtern möchte und du bei Fragen einen Ansprechpartner hast.

Mein schönstes Erlebnis während meiner bisherigen Ausbildung:
täglich die Dankbarkeit der Pat. zu spüren.

Mein Lebensmotto:
kämpfe um das was dich weiterbringt, akzeptiere was du nicht ändern kannst und freue dich über das was dich umgibt.

Wenn ich auf eine Insel fahre, würde ich folgende 3 Dinge mitnehmen:
Fotos, Campingkocher, Labello

Meine Wünsche für deinen Start in die Ausbildung:
das du nie den Spaß daran verlierst und immer positiv nach vorn blickst.

Unterschrift: M. Darr

Kennenlernmethoden für Buddies und „Patenkinder“

1. Vorstellungsrunde mit Steckbrief
2. Gemeinsame Wanderung mit ausreichend Zeit und Gelegenheit zum Kennenlernen und für Gespräche
3. Speed-Dating: 1-Minuten-Interview
4. Ungezwungenes Beisammensein am Abend

UNIVERSITÄTSKLINIKUM jena

„Sozialer Vertrag“ zwischen Buddy und Patenkind

Foto

Mein Patenkind heißt:

Handynummer:

E-Mail-Adresse/ Facebook:

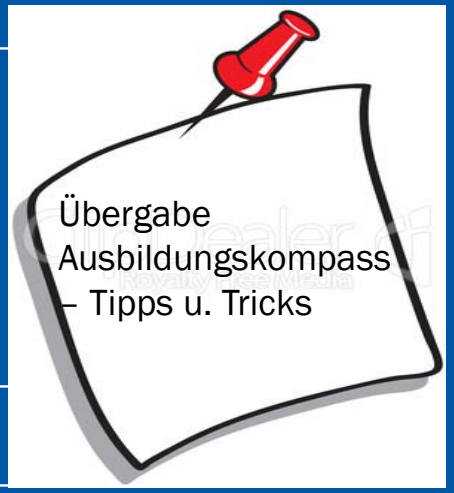
Wo und wann treffen wir uns das erste Mal?

_____ und _____

sind meine Patenkinder und ich bin ihr Buddy. Wenn meine Patenkinder Fragen oder Probleme in ihrer Ausbildung haben oder sich über bestimmte Dinge austauschen möchten, können sie sich an mich wenden. Wenn wir keine Dienste zusammen haben, treffen wir uns bei Bedarf.

Unterschrift Buddy _____

Unterschrift Patenkinder _____



Gemeinsame gemeinnützige Aktivitäten hier: Saaleputz

Ziele:

- Teambildung → Bindung an das UKJ, Freundschaften schließen
- Gesellschaftliche Mitgestaltung, soziales Engagement
- „Man-Power“ der Jugend nicht nur für das UKJ sondern auch für die Stadt Jena
- Evaluation des Buddyprogrammes im Rahmen der gemeinsamen Veranstaltung (Interviews u. Fragebögen)
- Die Ausbildungsleiter lernen die Azubis von einer persönlichen Seite kennen

Evaluierung des Buddyprogrammes

- Zwischenevaluation 06/2015 durch Studenten der interkulturellen Personalentwicklung und Kommunikationsmanagement
- Interviews und Fragebögen mit Buddies und Patenkindern zu Kernfragen nach Inanspruchnahme, Nutzen und Sinn des Buddyprogrammes

Schlussfolgerungen aus den Ergebnissen:

- Freiwillige Teilnahme am Buddyprogramm
- Keine Zuteilung, Buddies und Patenkinder finden sich selbst im Rahmen der Kennlernmethoden
- Mehr Eigenverantwortung der Buddies in der Ausgestaltung des Patenprogrammes
- Ausbau der Vermittlung praktischer Tätigkeiten durch die Buddies

Ansätze für die Anwendung des Buddyprogrammes bei der Integration ausländischer Arbeits- u. Fachkräfte

- **Ausgangspunkt**
  - Integration von Flüchtlingen in den Arbeitsmarkt UKJ
  - Geplanter Einsatz italienischer Gesundheits- u. Krankenpfleger ab Sommer 2016

- **Ziel**
  - Integration ausländischer Arbeits- u. Fachkräfte am UKJ
  - Mitarbeiterbindung an das UKJ

- **Wer kann Buddy werden?**
  - Erfahrene Pflegekräfte, die das UKJ und das Team gut kennen
  - Buddy = Integrations-Mentor
  - Voraussetzung: Teilnahme an Buddyschulung ergänzt durch eine Mentorenschulung der AWO, Fachstelle Interkulturelle Öffnung

Ansätze für die Anwendung des Buddyprogrammes bei der Integration ausländischer Arbeits- u. Fachkräfte

Vorgehen:

- Teil 1: eintägige Kick-Off Veranstaltung
  - Vorstellung der Rolle und Aufgaben eines Buddies
  - Vorstellung der geplanten Aktivitäten
  - Kennenlernen der Buddies und Paten (Steckbrief, Wanderung, Speed-Dating, Abschluss Sozialer Vertrag)
  - ungezwungenes Beisammensein am Abend

- Teil 2: Reflexionstreffen für Buddies (2-3 Monate nach Kick-Off Veranstaltung)
  - auf bisher erlebte positive wie auch negative Erfahrungen als Buddy aufbauen und einen Austausch unter den Buddies fördern

- Teil 3: Teamtag für Buddies und Patenkinder:
  - gemeinsam über Erfahrungen sprechen, Austausch auf Augenhöhe
  - Evaluierung

Ansätze für die Anwendung des Buddyprogramms bei der Integration ausländischer Fachkräfte

Aufgaben als Buddy

- Einarbeitung der neuen Mitarbeiter
- Begleitung und Einbindung der ausländischen Fachkräfte im Rahmen eines Schattenkonzeptes im Dienstplan
- Ansprechpartner und Vermittler bei Problemen
- Vermittlung der Regeln im Unternehmen (Verständnis von Arbeit, Zeit, Teamarbeit, Kommunikation)

Vorteile

- Den neuen Fachkräften wird der Einstieg angenehmer gestaltet
- Reger Austausch zwischen neuen und erfahrenen Mitarbeitern schafft vertrauensvolle Grundlage, die zu einem guten Arbeits- und Teamklima und zu einer optimalen Integration beiträgt
- Teambildung durch intensives Kennenlernen und intensive Zusammenarbeit → Bindung an das UKJ

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!